

Eingriffsrecht

Bialon / Springer

6. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-75262-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Bialon/Springer



Eingriffsrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Eingriffsrecht

Eine praxisorientierte Darstellung

von

Jörg Bialon M.A.

Kriminalhauptkommissar beim Polizeipräsidium Duisburg und
Lehrbeauftragter an der HSPV NRW

Uwe Springer

Polizeidirektor und hauptamtlicher Dozent an der HSPV NRW

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

6. Auflage 2020



Zitievorschlag: *Bialon/Springer EingriffsR* Kap. Rn.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75262 9

© 2020 Verlag C.H. Beck
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Fotosatz Buck,
Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar
© Elena Genova, iStockphoto

CO₂
neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Auch mit dem Erscheinen der nunmehr 6. Auflage wird der Anspruch an dieses Buch konsequent weiterverfolgt. Es liegt ein Werk vor, das sich in jeglicher Hinsicht auf dem neuesten Stand befindet. Das betrifft die aktuelle Gesetzeslage mit den entsprechenden Erläuterungen, die Literatur- und Zitierquellen und die Struktur des Bachelor-Studiengangs Polizeivollzugsdienst des Landes NRW.

Hervorzuheben für die 6. Auflage sind hier insbesondere die Änderungen zu den Vernehmungsvorschriften (sowohl in der StPO als auch im JGG), die Änderungen zum Aufenthaltsrecht und zu den §§ 37, 37a PolG NRW. Die bestehenden Darstellungen und Erläuterungen wurden wie in den Auflagen zuvor an die neueste Rechtsprechung und die neuesten Literaturkommentierungen angepasst.

Der Erfolg dieses Buches ist nur durch die stetige Aktualität möglich und Verbesserungen können eingearbeitet werden, wenn den Autoren entsprechende Vorschläge zugetragen werden. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken, die durch derartige Hinweise mit zur Qualitätsentwicklung und -stabilität beigetragen haben, aber auch weiterhin ermutigen, nicht müde zu werden, uns mit Anregungen zu kontaktieren.

Duisburg und Düsseldorf, Juni 2020

Jörg Bialon und Uwe Springer

heck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Zum 1.9.2012 beginnt im Fachbereich Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW ein neu konzipierter Bachelor-Studiengang. Auch für das Fach Eingriffsrecht haben sich dabei Änderungen ergeben. Zum einen sind die Inhalte aus didaktischen Gründen reduziert worden. Zum anderen wurden die Themen auch anders als bisher auf verschiedene Module verteilt. Dabei ist wesentlich, dass das Grundlagenmodul, mit dem das Studium beginnt, nun von September bis Mai dauert. Aufbauend auf dem Grundlagenmodul werden in weiterführenden themenspezifischen Modulen weitere Befugnisse des Eingriffsrechts gelehrt. Das vorliegende Buch hat sich zum Ziel gesetzt, den Aufbau des neuen Studiengangs bezogen auf Eingriffsrecht inhaltlich wiederzugeben. Damit wird Studierenden ermöglicht, im Studium den Überblick zu behalten. Das Buch erhebt nicht den Anspruch, die jeweilige Materie bis in die Tiefe zu erläutern. Vielmehr geht es darum, Studentinnen und Studenten in die Lage zu versetzen, sich einführend mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen und dadurch in den Präsenzveranstaltungen und auch im Selbststudium aktiv das Studium zu gestalten.

Das Buch ist aus Begleitheften entstanden, die zu den einzelnen Modulen konzipiert waren. Diese Hefte wurden sehr erfolgreich von den Studenten eingesetzt. Insofern bedanken sich die Autoren bei Christoph Keller, der eine Reihe von ursprünglich von ihm für die Begleithefte geschriebenen Artikeln zur Verfügung gestellt hat. Diese Skripte wurden überarbeitet und an die Ziele des Buches angepasst. Dank gilt auch Prof. Dr. Andreas Mertens, der viele Beiträge gegengelesen und hilfreiche Anmerkungen dazu gegeben hat.

Die Autoren wünschen den Lesern viel Erfolg für das Studium und hoffen, dass dieses Buch einen kleinen Beitrag dazu leisten kann.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

1. Teil Grundstudium

1. Abschnitt. Handlungsformen und Rahmen polizeilicher Aufgabenwahrnehmung	3
1. Kapitel. Hauptaufgaben der Polizei	3
2. Kapitel. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	6
3. Kapitel. Grundbegriffe der Gefahrenabwehr und der Strafverfolgung	9
A. Gefahrenbegriffe	9
B. Begriff der öffentlichen Sicherheit	12
C. Begriff der öffentlichen Ordnung	13
D. Grundbegriffe der Strafverfolgung	14
E. Doppelfunktionales Handeln der Polizei	15
4. Kapitel. Sachliche und örtliche Zuständigkeiten	16
A. Sachliche Zuständigkeiten	16
B. Örtliche Zuständigkeiten	29
5. Kapitel. Allgemeine Form- und Verfahrensvorschriften	29
6. Kapitel. Ermessen und Übermaßverbot	30
A. Ermessen	30
B. Übermaßverbot/Verhältnismäßigkeit im weiteren Sinne	32
7. Kapitel. Inanspruchnahme von Personen	34
A. Verhaltensverantwortlicher	35
B. Zustandsverantwortlicher	37
C. Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	39
D. Sonstiges	41
E. Auswahl unter mehreren Störern	42
F. Kinder als Adressaten polizeilichen Handelns	42
G. Jugendliche als Adressaten polizeilichen Handelns	48

2. Abschnitt. Ausgewählte Befugnisse des Eingriffsrechts	51
8. Kapitel. Generalklausel zur Gefahrenabwehr, § 8 I PolG NRW	51
A. Ermächtigungsgrundlage	52
B. Formelle Rechtmäßigkeit	52
C. Materielle Rechtmäßigkeit	53
9. Kapitel. Generalklausel zur Strafverfolgung, § 163 I 2 StPO	55
A. Ermächtigungsgrundlage	56
B. Formelle Rechtmäßigkeit	56
C. Materielle Rechtmäßigkeit	56
10. Kapitel. Identitätsfeststellung zur Gefahrenabwehr, § 12 PolG NRW	58
A. Ermächtigungsgrundlage	59
B. Formelle Rechtmäßigkeit	59
C. Materielle Rechtmäßigkeit	60
D. Sonstiges	69
11. Kapitel. Polizeiliche Anhalte- und Sichtkontrollen (strategische Fahndung), § 12a PolG NRW	70
12. Kapitel. Identitätsfeststellung zur Strafverfolgung, § 163b StPO	72
A. Ermächtigungsgrundlage	72
B. Formelle Rechtmäßigkeit	72
C. Materielle Rechtmäßigkeit	72
13. Kapitel. Kurzfristige Observation zur Gefahrenabwehr, § 16a III PolG NRW	77
A. Ermächtigungsgrundlage	77
B. Formelle Rechtmäßigkeit	77
C. Materielle Rechtmäßigkeit	77
14. Kapitel. Datenerhebung zur Eigensicherung, § 15b PolG NRW	81
A. Ermächtigungsgrundlage	81
B. Formelle Rechtmäßigkeit	82
C. Materielle Rechtmäßigkeit	82
15. Kapitel. Datenerhebung durch den Einsatz körpernah getragener Aufnahmegeräte (Bodycam), § 15c PolG NRW	83
A. Ermächtigungsgrundlage	83
B. Formelle Rechtmäßigkeit	84
C. Materielle Rechtmäßigkeit	84
16. Kapitel. Generalklausel der Datenerhebung, § 9 I PolG NRW	87
A. Ermächtigungsgrundlage	88
B. Formelle Rechtmäßigkeit	88
C. Materielle Rechtmäßigkeit	89

17. Kapitel. Befragung zur Gefahrenabwehr, § 9 II PolG NRW	90
A. Ermächtigungsgrundlage.....	90
B. Formelle Rechtmäßigkeit	90
C. Materielle Rechtmäßigkeit	91
18. Kapitel. Vernehmung zur Strafverfolgung, §§ 163 III und 163a IV StPO	95
A. Vernehmung des Beschuldigten, § 163a IV StPO	95
B. Vernehmung des Zeugen	103
C. Sachverständigenvernehmung, § 163 VI 1 StPO	109
D. Vernehmung im Ordnungswidrigkeitenrecht	110
19. Kapitel. Platzverweis zur Gefahrenabwehr, § 34 I PolG NRW	110
A. Ermächtigungsgrundlage.....	110
B. Formelle Rechtmäßigkeit	111
C. Materielle Rechtmäßigkeit	111
20. Kapitel. Aufenthaltsverbot, § 34 II PolG NRW	114
A. Ermächtigungsgrundlage.....	115
B. Formelle Rechtmäßigkeit	115
C. Materielle Rechtmäßigkeit.....	115
21. Kapitel. Aufenthaltsvorgabe und Kontaktverbot, § 34b PolG NRW	119
A. Ermächtigungsgrundlage.....	119
B. Formelle Rechtmäßigkeit	119
C. Materielle Rechtmäßigkeit.....	119
22. Kapitel. Festnahme von Störern, § 164 StPO	121
A. Ermächtigungsgrundlage.....	122
B. Formelle Rechtmäßigkeit	122
C. Materielle Rechtmäßigkeit	122
23. Kapitel. Gewahrsamnahme, § 35 PolG NRW	125
A. Ermächtigungsgrundlage.....	125
B. Formelle Rechtmäßigkeit	126
C. Materielle Rechtmäßigkeit	126
24. Kapitel. Vorläufige Festnahme, § 127 II StPO	137
A. Ermächtigungsgrundlage.....	138
B. Formelle Rechtmäßigkeit	138
C. Materielle Rechtmäßigkeit	138
D. Sonstiges	146
25. Kapitel. Hauptverhandlungshaft, § 127b StPO	147
A. Ermächtigungsgrundlage.....	148
B. Formelle Rechtmäßigkeit	148
C. Materielle Rechtmäßigkeit	148

26. Kapitel. Sicherheitsleistung, §§ 127a und 132 StPO	151
A. § 127a StPO	151
B. Sicherheitsleistung zur Verfolgung einer Straftat, § 132 StPO	154
C. Sicherheitsleistung zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit, § 46 OWiG iVm § 132 StPO	156
27. Kapitel. Sicherstellung zur Gefahrenabwehr, § 43 PolG NRW	156
A. Ermächtigungsgrundlage	156
B. Formelle Rechtmäßigkeit	157
C. Materielle Rechtmäßigkeit	157
28. Kapitel. Sicherstellung/Beschlagnahme von Beweismitteln, § 94 StPO	161
A. Ermächtigungsgrundlage	162
B. Formelle Rechtmäßigkeit	164
C. Materielle Rechtmäßigkeit	164
29. Kapitel. Datenauslesung von Mobiltelefonen	169
30. Kapitel. Durchsuchung von Personen zur Gefahrenabwehr, § 39 PolG NRW	171
A. Ermächtigungsgrundlage	172
B. Formelle Rechtmäßigkeit	172
C. Materielle Rechtmäßigkeit	172
31. Kapitel. Durchsuchung von Sachen zur Gefahrenabwehr, § 40 PolG NRW	176
A. Ermächtigungsgrundlage	177
B. Formelle Rechtmäßigkeit	177
C. Materielle Rechtmäßigkeit	177
32. Kapitel. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen zur Gefah- renabwehr, § 41 PolG NRW	180
A. Ermächtigungsgrundlage	181
B. Formelle Rechtmäßigkeit	182
C. Materielle Rechtmäßigkeit	182
33. Kapitel. Durchsuchung bei Beschuldigten, § 102 StPO	188
A. Ermächtigungsgrundlage	188
B. Formelle Rechtmäßigkeit	190
C. Materielle Rechtmäßigkeit	190
34. Kapitel. Durchsuchung bei anderen Personen (Unverdächtigen), § 103 StPO	199
A. Ermächtigungsgrundlage	199
B. Formelle Rechtmäßigkeit	200
C. Materielle Rechtmäßigkeit	200
D. Vollstreckung eines Haftbefehls	203

35. Kapitel. Durchsuchung von Räumen zur Nachtzeit, § 104 StPO	203
A. Verfolgen auf frischer Tat (§ 104 I 1 StPO)	204
B. Gefahr im Verzug (§ 104 I 1 StPO)	204
C. Wiederergreifung eines entwichenen Gefangenen (§ 104 I 1 StPO) ..	204

2. Teil Hauptstudium 1

1. Abschnitt. Zwang	209
36. Kapitel. Zwangsanwendung zur Gefahrenabwehr	210
A. Ermächtigungsgrundlage	210
B. Formelle Rechtmäßigkeit	211
C. Materielle Rechtmäßigkeit	212
D. Ermessen und Übermaßverbot	226
E. Fesselung von Personen, § 62 PolG NRW	228
F. Schusswaffengebrauch	229
37. Kapitel. Die zwangsweise Durchsetzung von StPO-Maßnahmen und Maßnahmen zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit; Ablaufschema zum Prüfungsaufbau des Zwangs	235
A. Durchsetzung von StPO-Maßnahmen	235
B. Durchsetzung von Maßnahmen zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit	236
C. Zum Prüfungsaufbau einer Zwangsmaßnahme	236
D. Unmittelbarer Zwang auf Anordnung	237
2. Abschnitt. Ausgewählte Befugnisse des Eingriffsrechts	241
38. Kapitel. Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot, § 34a PolG NRW	241
A. Ermächtigungsgrundlage	242
B. Formelle Rechtmäßigkeit	242
C. Materielle Rechtmäßigkeit	243
39. Kapitel. Körperliche Untersuchung beim Beschuldigten, § 81a StPO	248
A. Ermächtigung	249
B. Formelle Rechtmäßigkeit	249
C. Materielle Rechtmäßigkeit	249
D. Sonstiges	253
40. Kapitel. Körperliche Untersuchungen anderer Personen, § 81c StPO	254
A. Ermächtigungsgrundlage	254
B. Formelle Rechtmäßigkeit	254
C. Materielle Rechtmäßigkeit	254

41. Kapitel. Die erkennungsdienstliche Behandlung zur Gefahrenabwehr, § 14 PolG NRW	258
A. Ermächtigungsgrundlage.....	259
B. Formelle Rechtmäßigkeit	259
C. Materielle Rechtmäßigkeit	259
42. Kapitel. Die erkennungsdienstliche Behandlung zur Strafverfolgung, § 81b StPO	261
A. Ermächtigungsgrundlage.....	261
B. Formelle Rechtmäßigkeit	262
C. Materielle Rechtmäßigkeit	262
43. Kapitel. Polizeiliche Maßnahme der Vorladung	265
A. Ermächtigungsgrundlage.....	265
B. Formelle Rechtmäßigkeit	266
C. Materielle Rechtmäßigkeit	266
D. Zwangsweise Durchsetzung der Vorladung – Vorführung	267
44. Kapitel. Molekulargenetische Untersuchung zur Gefahrenabwehr, § 14a PolG NRW	270
A. Ermächtigungsgrundlage.....	270
B. Formelle Rechtmäßigkeit	270
C. Materielle Rechtmäßigkeit	271
45. Kapitel. Molekulargenetische Untersuchung zur Strafverfolgung, §§ 81e-h StPO	273
A. DNA-Untersuchung im laufenden Strafermittlungsverfahren	273
B. DNA-Untersuchung zu erkennungsdienstlichen Zwecken	274
C. DNA-Reihenuntersuchung	275
46. Kapitel. Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder Unbrauchbarmachung, § 111b StPO, §§ 73 ff., 74 ff. StGB	276
A. Grundrechtseingriff	276
B. Handlungsform	277
C. Formelle Rechtmäßigkeit	277
D. Materielle Rechtmäßigkeit	277

3. Teil Hauptstudium 2

1. Abschnitt. Grundzüge des Versammlungsrechts	289
47. Kapitel. Versammlungsbegriff	289
A. Enger Versammlungsbegriff	290
B. Erweiterter Versammlungsbegriff	290
C. Weiter Versammlungsbegriff	291
48. Kapitel. Gewährleistungsumfang des Art. 8 GG	291
A. Abgrenzung von Versammlungen unter freiem Himmel von Versammlungen in geschlossenen Räumen	292
B. Brokdorf-Beschluss des BVerfG	292

C. Anmeldung von Versammlungen, Spontan- und Eilversammlungen	293
49. Kapitel. Ermächtigungsgrundlage	294
A. Grundrechtseingriff	294
B. Struktur des Versammlungsgesetzes (VersammlG)	294
C. Eingriffsermächtigungen (System)	294
D. Strafprozessuale Maßnahmen	299
E. Vorkontrollen	299
F. Meldeauflagen	300
G. Gefährderansprachen/Gefährderanschreiben	300
50. Kapitel. Informationsverarbeitung	300
A. Grundrechtsrelevanz	300
B. Übersichtsaufnahmen	301
51. Kapitel. Straftaten/Ordnungswidrigkeiten (Überblick)	303
52. Kapitel. Einziehung	303
53. Kapitel. Zuständigkeiten	303
54. Kapitel. Föderalismusreform	303
55. Kapitel. Praktische Handhabung des Versammlungsrechts	304
56. Kapitel. Der Arbeitskampf als besondere Versammlungsform	304
A. Begriffsbestimmung	304
B. Grundrechtsbetrachtung	305
C. Polizeiliche Maßnahmen	305
2. Abschnitt. Grundzüge des Waffenrechts	307
57. Kapitel. Zur Entstehung des neuen Waffenrechts ab 2003	307
58. Kapitel. Aufbau des neuen Waffenrechts	308
59. Kapitel. Zum Begriff „Waffen“	309
60. Kapitel. Zum Begriff „Umgang“ mit Waffen oder Munition	311
61. Kapitel. Aufbewahrung von Waffen und Munition, §36 WaffG und §§ 13, 14 AWaffV	312
62. Kapitel. Ausweispflichten, §38 WaffG	313
63. Kapitel. Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen, § 42 WaffG	313
64. Kapitel. Verbot des Führens von Anscheinwaffen und bestimmten tragbaren Gegenständen, § 42a WaffG	314
65. Kapitel. Straf- und Bußgeldvorschriften, Einziehung, §§ 51 ff. WaffG	316
66. Kapitel. Ausnahmen vom Gesetz	317

3. Abschnitt. Ausgewählte Ordnungswidrigkeiten	319
67. Kapitel. Verstöße gegen Lärmschutzbestimmungen	319
A. Bundesimmissionsschutzgesetz	319
B. Landesimmissionsschutzgesetz Nordrhein-Westfalen	320
C. Unzulässiger Lärm, § 117 OWiG	324
D. Feiertagsgesetz NRW	325
E. 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissions- schutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung - 32. BImSchV)	325
F. Zusammenfassung und Beispiele	326
68. Kapitel. Weitere Verstöße gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz	327
A. Falsche Namensangabe, § 111 OWiG	327
B. Unerlaubte Ansammlung, § 113 OWiG	328
C. Belästigung der Allgemeinheit, § 118 OWiG	329
D. Grob anstößige und belästigende Handlungen, § 119 OWiG	332
E. Verbote Ausübung der Prostitution, § 120 OWiG	332
F. Halten gefährlicher Tiere, § 121 OWiG	333
G. Vollrausch, § 122 OWiG	333
69. Kapitel. Weitere Verstöße gegen das Landesimmissionsschutzgesetz	334
A. Verbrennen im Freien, § 7 LImSchG	334
B. Abbrennen von Feuerwerken oder Feuerwerkskörpern, § 11 LImSchG	334
C. Laufenlassen von Motoren, § 11a LImSchG	334
D. Halten von Tieren, § 12 LImSchG NRW	334
4. Abschnitt. Grundzüge des Aufenthaltsrechts	337
70. Kapitel. Bestimmungen im Aufenthaltsgesetz	338
71. Kapitel. Bestimmungen im Asylgesetz	344
72. Kapitel. Bestimmungen nach dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, Freizügigkeitsgesetz/ EU (FreizügG/EU)	345
73. Kapitel. Das Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZRG)	346
74. Kapitel. Kontrolle von Ausländern im Rahmen eines polizei- lichen Einsatzes	347
5. Abschnitt. Grundzüge des Gewerberechts	351
75. Kapitel. Reisegewerbe	351
76. Kapitel. Kontrolle von Personen im Bewachungsgewerbe	355

6. Abschnitt. Grundzüge des Jugendschutzrechts	357
77. Kapitel. Allgemeines	357
78. Kapitel. Jugendschutz in der Öffentlichkeit	358
A. Örtlichkeiten und Veranstaltungen	360
B. Konsum von alkoholischen Getränken	361
C. Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren	362
79. Kapitel. Jugendschutz im Bereich der Medien	362
80. Kapitel. Ahndung von Verstößen	362
81. Kapitel. Polizeiliche Maßnahmen	363
A. Eingriffsnorm des Jugendschutzgesetzes	363
B. Eingriffsnorm des Polizeigesetzes	363
82. Kapitel. Sachverhaltslösungen zum Jugendschutzrecht	364
83. Kapitel. Jugendschutzkontrollen	365
7. Abschnitt. Befugnis des Eingriffsrechts	367
84. Kapitel. Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen, § 94 III StPO	367
A. Ermächtigungsgrundlage	368
B. Formelle Rechtmäßigkeit	368
C. Materielle Rechtmäßigkeit	368
D. Sonstiges	372

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
4. Teil Hauptstudium 3

1. Abschnitt. Grundzüge der Datenverarbeitung	375
85. Kapitel. Datenverarbeitung im PolG NRW	376
A. Datenspeicherung, Weiterverarbeitung, Zweckbindungsgebot, Datenabgleich §§ 22–25 PolG NRW	376
B. Datenabgleich, § 25 PolG NRW	378
C. Rasterfahndung, Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten, Sicherung des Datenschutzes, §§ 31–33 PolG NRW	381
86. Kapitel. Datenverarbeitung in der StPO	381
A. Vorschriften	381
B. Datenabgleich, § 98c StPO	382
87. Kapitel. Zweckänderung	383
88. Kapitel. Datenübermittlung	386
89. Kapitel. Datenerhebung bei Mobilfunkendgeräten	386

2. Abschnitt.	Eingriffsrechtliche Befugnisse bei internationaler Zusammenarbeit	389
90. Kapitel.	Rechtliche Grundlagen im Vertrag über die Europäische Union (EUV) und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)	389
91. Kapitel.	Der Prümer Beschluss	392
92. Kapitel.	Das Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ) ..	394
93. Kapitel.	Das Schengener Informationssystem (SIS)	394
94. Kapitel.	Bilateral geschlossene Verträge	395
A.	Der belgische Vertrag	396
B.	Der niederländische Vertrag	396
C.	Euregionales Informations- und Cooperationszentrum – EPICC ..	397
95. Kapitel.	Das Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen und der Europäische Haftbefehl	397
	Sachverzeichnis	401

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG